

## NEUES VOM QUARTIERVEREIN

## «Stell dir vor, es ist Schule...»

Präsentiert von:

Quartierverein  
Fluntern

## ... und keiner geht hin!»

Das Gegenteil ist der Fall: Die Schulhäuser platzen aus allen Nähten, der Schulleiter ist stark mit der Suche nach externem Schulraum beschäftigt, da die Kapazitäten in den geschützten Schulhäusern Fluntern und Heubeeribüel voll ausgelastet sind. In der Grossen Kirche ist ein Hort untergebracht, in St. Martin die Handarbeit, eine Schulklasse hat Unterricht in einem fensterlosen Keller-raum usw., und es kommen immer mehr Kinder. Ein geplanter Neubau bei der Siriuswiese wurde in der städtischen Planung nach hinten verschoben. Den aktuellen Eltern und Schülern wird es langsam zu viel, weshalb sich ein Petitionskomitee gebildet hat, das mit einer Petition an den Stadtrat

diesen zu unverzüglichem Handeln in Sachen Schaffung von Schulraum auffordert. Zum Wohl der Kinder und des Quartiers.

Sie finden den Petitionsbogen auf der Website des Quartiervereins ([www.zuerich-fluntern.ch](http://www.zuerich-fluntern.ch)). Wir laden Sie freundlich ein, auch Ihre Unterschrift zu geben und den Bogen im Bistro Grain abzugeben oder zurückzuschicken.

Dominique Landolt



Fotos: zVg

## Vor Tische las man's anders

Fünf Regierungs- und Stadträte setzten im März ihre Unterschrift unter das «Weissbuch» zum Bau des «Hochschulgebietes Zürich Zentrum». Teil des Projektes: eine «Kulturmeile» vom Kunsthaus die Rämistrasse aufwärts. «Geprägt durch ihre Gebäude mit ihren repräsentativen Vorräumen» solle die Kulturmeile mit «attraktiven Grünanlagen und öffentlichen Räumen zur Aufwertung des gesamten Quartiers beitragen». «Städtisch, vielfältig, lebendig» solle sie werden. Etwas für uns alle also. Als eines der Kernstücke der Kulturmeile ist im Weissbuch aufgeführt: das «Medizinmuseum». Gegenwärtig zwar geschlossen, war das Gebäude im Prinzip immer öffentlich zu-

gänglich. Das wird sich ändern. Büroräume für die «Digital Society Initiative» sollen dort einrichtet werden. Und damit wird der Aufenthalt in diesen Räumen, Kulturmeile hin oder her, der Öffentlichkeit entzogen. Vorher muss das repräsentative Gebäude allerdings noch umgebaut werden. Für einige Millionen. «Erdbebensicher» soll es gemacht werden. Wahrscheinlich, damit die Bleistifte in den Büros nicht wackeln, wenn wieder einmal ein Erdbeben die Rämistrasse erschüttert.

Die Halbwertzeit der Versprechungen im «Weissbuch Hochschulgebiet Zürich Zentrum» jedenfalls scheint erstaunlich kurz zu sein.

Martin Kreutzberg



Rämistrasse 69: Bislang das Medizinhistorische Museum der Universität Zürich, zuvor Physik-Institut und dann Physiologisches Institut, wo insgesamt fünf Nobelpreisträger arbeiten – und morgen wohl statt öffentliches Element der Kulturmeile nun erdbebensichere Büros ...

## Agenda

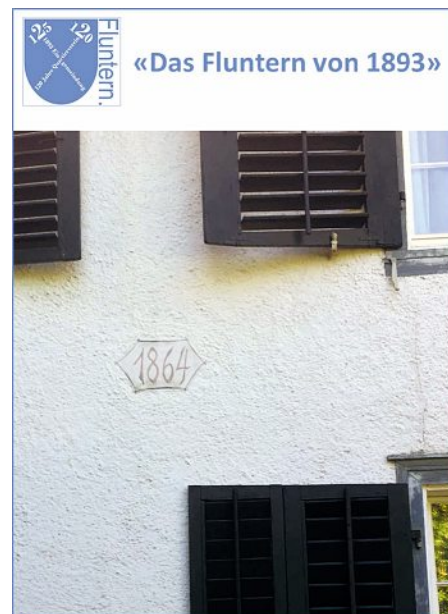
Nicht verpassen – vormerken!  
Online-Agenda auf [www.flunterm.ch](http://www.flunterm.ch)

## Sonntag, 30. September:

Wümmetfest Fluntern 2018, bereits ab 11 Uhr, bis 13.30 Uhr, auf der Terrasse der Grossen Kirche Fluntern, bei jeder Witterung. Gute Gespräche, feiner Wein und Käse sowie musikalische Unterhaltung durch den Handharmonika-Club Zürich-Albisrieden. Kurze Referate von Reb- bauern aus Höngg: Max Furrer, Hobbywinzer und Initiant Rebsortengarten, sowie Urs Bodmer, Leiter Rebbau- gruppe der Zunft Höngg.

Das «Komitee Pro Rebburg Fluntern» lädt ein – eine gemeinschaftliche Initiative des Quartiervereins Fluntern, der Zunft Fluntern und der Reformierten Kirchgemeinde Fluntern.

## Augenöffner



## Alles geritzt – nicht erst seit 1864: wo?

Auflösung des Bilderrätsels: Quartierverein- Website [www.zuerich-fluntern.ch](http://www.zuerich-fluntern.ch) und Vitri- ne bei der Vorderberg-Tiefgarage, am Er- scheinungsdatum des nächsten Heftes.